



Düren, den 21.04.2015  
Valentin Veithen

## **Stellungnahme der Stadtratsfraktion zur Umgestaltung Marktplatz, Kaiserplatz**

### **Zukunft des Wochenmarkts und des Weihnachtsmarkt**

Der Masterplan sieht eine Neugestaltung des Kaiserplatz und des Marktplatz vor.

Auf dem Kaiserplatz ergibt sich als grundlegende Veränderung die Verlegung des Rathaus-  
eingangs in das Erdgeschoß.

Der die meiste Zeit des Jahres sehr trist wirkende Kaiserplatz soll durch Begrünung und Ge-  
staltung mit einer Wasserfläche attraktiver gestaltet werden.

Der Marktplatz soll ebenfalls teilweise begrünt, die Spielecke (Dreiecke) entfernt werden,  
und die Aufstellung der Marktstände so arrangiert werden, dass die Interessen der Außen-  
gastronomie mehr berücksichtigt werden.

Diese geplanten Änderungen stoßen bei den Beschickern des Weihnachts- und des Wo-  
chenmarkts auf Kritik bzw. erheblichen Widerstand.

**Die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat hat sich auf folgende Verhandlungsgrundlage festge-  
legt:**

#### 1. Umgestaltung des Kaiserplatz.

Wir sind für eine grundsätzliche Umgestaltung mit Wasserfläche und Begrünung. Ob  
dies in der vorgesehenen Form erfolgt oder ob eine eingeschränkte Version gewählt  
wird sollte nach Abwägung aller Interessen erfolgen.

Bisher wurde die Fläche oberhalb des Denkmals bei Veranstaltungen nicht genutzt.  
Diese Fläche sollte in zukünftige Eventplanungen mit einbezogen werden. Versuchs-  
weise bereits auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Bei der Planung des Kaiserplatz sollten alle Akteure an einen Tisch geholt werden.  
(Biermarkt, Jazzclub). Es steht uns als Kommunalpolitikern nicht zu, über die Sinnhaf-  
tigkeit eines erfolgreich etablierten Marktes zu urteilen. Maßgebend ist hier alleine  
das Interesse der Bürger an den Veranstaltungen.

#### 2. Weihnachtsmarkt und Wochenmarkt

Um den Weihnachtsmarkt attraktiver zu gestalten ist eine Verlegung auf den Markt-  
platz angebracht. Dies ist bisher durch die Vertragsgestaltung zwischen Stadt und

Markthändlern nicht möglich. Dazu ist eine geänderte Vertragsgestaltung erforderlich.

Den Wochenmarkthändlern sollte ab 2017, wenn es geht bereits ab 2016, nur noch ein Vertrag für 10,5/11 Monate auf dem Marktplatz und für die Zeit des Weihnachtsmarkts auf dem Platz um die Annakirche gegeben werden. Ebenfalls sollten in diesem Vertrag auch die Termine für „Düren leuchtet“, „Trödelmarkt“ und Stadtfest berücksichtigt werden.

Die Umbauarbeiten auf dem Marktplatz sollten die technischen Anforderungen und die erforderlichen Anschlüsse für die Wochenmarktstände und den Weihnachtsmarkt berücksichtigen.

Es sollte auch eine Verlagerung des Wochenmarkts zu anderen Terminen vertraglich geprüft werden. Die Verwaltung muss beauftragt werden dies umzusetzen. Den Markthändlern sollte zur Steigerung der Attraktivität angeboten werden, an Markttagen bis einschl. 14:00 Uhr, 1 h gebührenfreies Parken auf den städtischen Parkplätzen durch Auslage einer Parkscheibe zu ermöglichen.